

Hauptseminar WS 2001/02: Die Masse – Am Nullpunkt des politischen Denkens

Montag, 18.¹⁵–19.⁴⁵ Uhr; Sophienstr. 22, Seminarraum 411

<u>Termin</u>	<u>Thema / Text</u> (genaue Angaben auf Rückseite)	<u>Sekundärliteratur</u>
22. Okt.	Einführung	Twardosz
29. Okt.	Massenpsychologie I: <i>Le Bon</i> (1895)	Moscovici (Teil 2)
5. Nov.	Massenpsychologie II: <i>Freud</i> (1921)	Moscovici (Teil 6)
12. Nov.	Massenpsychologie III: <i>Reich</i> (1933)	
19. Nov.	Massenpsychologie in der Diskussion	Reiwald; Hofstätter; Mitscherlich
26. Nov.	Masse in der Kulturkritik I: <i>Ortega y Gasset</i> (1930)	
3. Dez.	<i>Sitzung entfällt</i>	
10. Dez.	<i>Puffersitzung</i>	
17. Dez.	Masse in der Kulturkritik II: <i>Jaspers</i> (1931)	
7. Jan.	Masse in der Kulturkritik III: <i>Jünger</i> (1932)	
14. Jan.	Übergang – Kritik und Analyse: <i>Broch</i> (1939–1948)	Schuhmann
21. Jan.	Kulturphilosophie der Massen I: <i>Canetti</i> (1960)	
28. Jan.	Kulturphilosophie der Massen II: <i>Theweleit</i> (1977)	
4. Feb.	<i>Puffersitzung</i>	Bauer, Michels
11. Feb.	Schlußdiskussion – zwischen Elite und Masse	Sloterdijk

Mit der Freisetzung anonymer, entindividualisierter Menschenmassen unter dem Eindruck nachhaltiger Kollateralschäden des Gemeinwesens in der Hochzeit des Industrialismus lassen Philosophie und die sich in diesem Kontext etablierende Psychologie eine im politischen Diskurs bislang eher beiläufig gebrauchte Kategorie virulent werden: die „Masse“ – sie arbeitet, demonstriert, stirbt. Sie bedroht die hergebrachten Gefüge durch ihre bloße Anwesenheit, die in sich ein revoltierendes Potential birgt. Die Zähmung der Masse gelingt erst durch ihre – nicht zuletzt ästhetisch fundierte – Kanalisierung im Faschismus bzw. schließlich im Nationalsozialismus. Die ihr innewohnende Macht wird ihr dabei nicht entzogen, sondern vielmehr durch psychophysiologische Strategien als eine nunmehr legitimierte scheinbar übertragen.

Literaturliste

(★ = im Semesterordner / ☉ = über die angegebenen Stellen hinaus als Überblickslektüre empfohlen)

- BAUER**, Bruno (1968): „Die Gattung und die Masse“, in: *Feldzüge der reinen Kritik*, Nachwort von Hans-Martin Saß, Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 213–223 [1844].★
- BROCH**, Hermann (1979): *Massenwahntheorie. Beiträge zu einer Psychologie der Politik, Kommentierte Werkausgabe*, Bd. 12, hg. v. Paul Michael Lützeler, Frankfurt a. M.: Suhrkamp [teilw. 1955/59/69], „Darstellung im Überblick (1939/41/43)“ und Zweiter Teil, „Der menschliche Dämmerzustand (1941/46)“, 11–97 und 258–330.★
- CANETTI**, Elias (²⁷2001): *Masse und Macht*, Frankfurt a. M.: Fischer [1960], „Die Masse“, 11–234.
- FREUD**, Sigmund (1982): *Massenpsychologie und Ich-Analyse (1921)*, in: ders., *Studienausgabe*, Bd. IX, *Fragen der Gesellschaft. Ursprünge der Religion*, Frankfurt a. M.: Fischer, 61–134 [= *Gesammelte Werke*, Bd. 13, 71–161].
- HOFSTÄTTER**, Peter R. (1957): *Gruppendynamik. Die Kritik der Massenpsychologie*, rowohlt's deutsche enzyklopädie, hg. v. Ernesto Grassi, Hamburg: rowohlt, Kap. I, II, IV und Anhang, 7–42 und 160–171.★
- JASPERS**, Karl (1999): *Die geistige Situation der Zeit*, neunter Abdruck der im Sommer 1932 bearbeiteten 5. Auflage, *Sammlung Göschen*, Bd. 1000, Berlin: de Gruyter [1931], Erster Teil, „Grenzen der Daseinsordnung“, 30–77.★
- DERS.** (1966): *Vom Ursprung und Ziel der Geschichte*, ungekürzte Neuausgabe, München: Pieper [1949], Zweiter Teil, „Gegenwart und Zukunft“, 2., „Die gegenwärtige Situation der Welt“, 162–179.★
- JÜNGER**, Ernst (1982): *Der Arbeiter. Herrschaft und Gestalt*, Stuttgart: Klett-Cotta [1932], Zweiter Teil, 87–307 [= *Sämtliche Werke*, Zweite Abteilung, Essays, Bd. 8, *Essays II*, 91–311].
- LE BON**, Gustave (¹¹1982): *Psychologie der Massen*, autorisierte Übersetzung von Rudolf Eisler (1911), bearbeitet von Rudolf Marx, mit einer Einführung von Peter R. Hofstätter, Stuttgart: Kröner [1895], Einleitung und Erstes Buch, „Die Massenseele“, 1–7 und 9–51.★
- MICHELS**, Robert (1987): „Psychologie der antikapitalistischen Massenbewegung“, in: ders., *Masse, Führer, Intellektuelle. Politisch-soziologische Aufsätze 1906–1933*, mit einer Einführung von Joachim Milles, *Theorie und Gesellschaft*, hg. v. Hans Joas und Claus Offe, Bd. 2, Frankfurt a. M./New York: 1987, 31–62 [1926].★
- MITSCHERLICH**, Alexander (1972): *Massenpsychologie ohne Ressentiment. Sozialpsychologische Betrachtungen*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp, Kap. 1–4, 7–91.★
- MOSCOVICI**, Serge (1984): *Das Zeitalter der Massen. Eine historische Abhandlung über die Massenpsychologie*, mit einem Nachwort von Carl Friedrich Graumann, vom Verfasser autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Michael Sommer, *Hanser Anthropologie*, hg. v. Wolf Lepenies, Frankfurt a. M.: Hanser [1981], Teil 2, „Le Bon und die Furcht vor den Massen“, und Teil 6, „Le Bons und Tardes bester Schüler: Sigmund Freud“, 69–138 und 275–359.★☉
- ORTEGA Y GASSET**, José (1957): *Der Aufstand der Massen*, wesentlich erweiterte und aus dem Nachlaß ergänzte Neuausgabe, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1930], 70–258.
- REICH**, Wilhelm (1974): *Die Massenpsychologie des Faschismus*, Frankfurt a. M.: Fischer [1933], Kap. II. und IX., 52–84 und 190–255.★
- REIWALD**, Paul (³1948): *Vom Geist der Massen. Handbuch der Massenpsychologie, Internationale Bibliothek für Psychologie und Soziologie*, hg. v. dems., Bd. I, Zürich: Pan-Verlag [1946], „Massenaggression und Arbeitspsychologie“, 259–281.★☉
- SCHUHMAN**, Rolf (2000): *Die Massenwahntheorie im Spiegel der Autorenkrise. Gewalt, Anarchie und die Kunst der Sublimierung im Werk Hermann Blochs*, *Europäische Hochschulschriften*, Reihe I, *Deutsche Sprache und Literatur*, Bd. 1741, Frankfurt a. M./Berlin/Bern/Brüssel/New York/Wien: Lang, „Einleitung“, Erster und Zweiter Teil, 5–73.★
- SLOTERDIJK**, Peter (2000): *Die Verachtung der Massen. Versuch über die Kulturkämpfe in der modernen Gesellschaft (1999)*, Sonderdruck, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.☉
- THEWELEIT**, Klaus (1995): *Männerphantasien*, Bd. 1, *Frauen, Fluten, Körper, Geschichte*, München: dtv [1977], 2. Kap., „Fluten Körper Geschichte“, 235–454.
- TWARDOSZ**, Benjamin (o. J.): „Massenpsychologie und Diktatur“, <http://www.wu-wien.ac.at/usr/h98b/h9852733/fba.htm>★☉